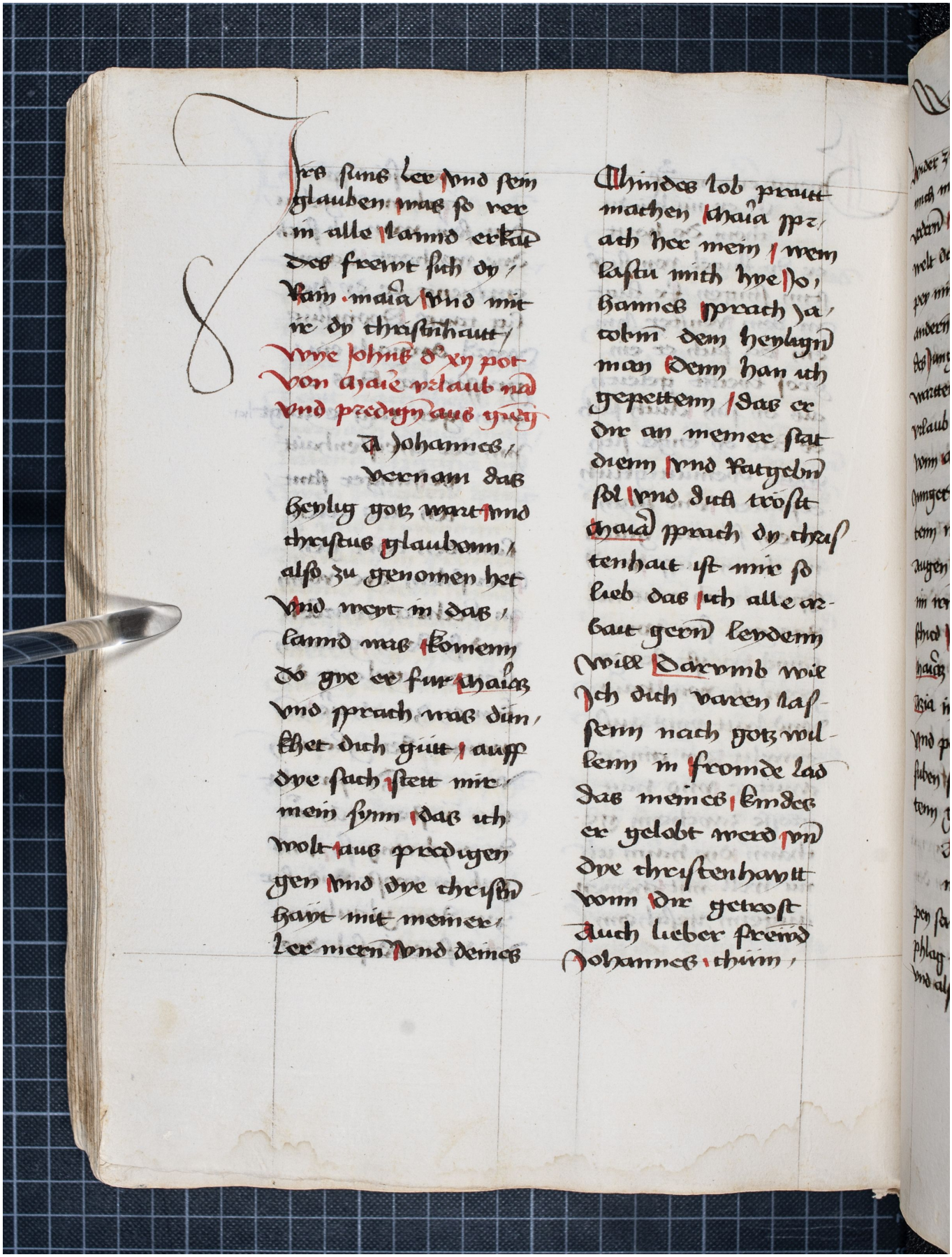
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Ires sunts lere vnd sein
glauben was so rere
in alle lamd erkant
des freut sich dy
kain maid vnd mit
re dy christenhaut
Wie Johans d' xy pot
von ayaid vrlaub nad
vnd predigen aus gieng
A Johannes
vernam das
heylig gotz wart vnd
christus glaubem
also zu genomen het
vnd wert in das
lamd was komem
do gie er fur chaiaz
vnd sprach was dun
ket dich gut auff
dye stat stett mir
mein sym das ich
wolt aus predigen
gen vnd dye christen
hait mit meiner
lere meren vnd demes
Chindes lob preut
machen chaia sprach her mein wem
lastu mich hye so
hannes sprach ja
totem dem heylign
man dem han ich
gepettem das er
dir an meiner stat
diem vnd katgebn
sol vnd dich trost
chaid sprach dy christ
enhaut ist mir so
lieb das ich alle ar
baut gern leydem
wilt Darumb wie
ich dich varen las
sem nach gotz wil
lem in fromde lad
das meines kindes
er gelobt werd vnd
dye christenhaut
vom dir getrost
auch lieber freud
Johannes chum